

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	08.11.2010	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	08.11.2010	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	25.11.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2010

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss des ISB und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Bielefeld wie folgt zu beschließen:

- **Der Wirtschaftsplan 2010 des Immobilienservicebetriebes (ISB) wird beschlossen.**
- **Der vorzeitigen Gewinnabführung in Höhe von 1 Mio. € im Jahr 2010 wird zugestimmt.**
- **Der Aufnahme von Kassenkrediten bis zu einer Höhe von 25 Mio. € wird zugestimmt.**

Begründung:

Der Wirtschaftsplan 2010 wurde unter Beachtung der Beschlüsse des Rates vom 25.03.10 (Eckdatenbeschluss zum Doppelhaushalt 2010/2011 und zum HSK 2010-2014) und vom 23.09.10 (Doppelhaushalt 2010/2011, Dringlichkeitslisten) erstellt.

Der beigefügte Erfolgsplan 2010 des ISB sieht Erträge in Höhe von 105.741.000 € und Aufwendungen in Höhe von 104.741.000 € vor. Daraus ergibt sich ein geplanter Jahresgewinn in Höhe von 1.000.000 €, der vorzeitig an den NKF-Haushalt abgeführt werden soll.

Die Umsatzerlöse des ISB werden im Wesentlichen durch Erlöse für Objekte erzielt, die von Mietern im hoheitlichen Bereich genutzt werden.

Die der Mietenkalkulation für den hoheitlichen Bereich zugrunde gelegten Eckdaten für das Wirtschaftsjahr 2010 wurden mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen abgestimmt.

Die entsprechenden Plandaten für Mieterlöse in den Wirtschaftsjahren 2012 - 2014 sind zu gegebener Zeit mit dem städtischen Haushalt abzustimmen. Insoweit kommt es im Zeitraum 2012 - 2014 zu Anpassungen. Für das Wirtschaftsjahr 2011 wird auf die gesonderte Beschlussvorlage verwiesen.

...

Es werden Grundstücksverkäufe mit einem Gesamtvolumen von rd. 5,5 Mio. € angestrebt, davon ist 1.000.000 € als Ertrag im Erfolgsplan angesetzt.

Die in den Jahren 2006-2010 entsprechend der Leitlinie des Rates im Rahmen der Fluktuation zu erzielende Personalkostenreduzierung wurde berücksichtigt. Der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst wurde bei der Budgetermittlung einbezogen. Das Budget für Personalkosten beträgt im Wirtschaftsjahr 2010 insgesamt 27.025.000 €. Die Anzahl der Stellen wird im Vergleich zum Jahr 2009 um 1,9 Stellen auf 561,3 Stellen verringert.

In Höhe von 17.800.000 € werden im Jahr 2010 investive Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II geplant, die in voller Höhe bezuschusst werden.

Darüber hinaus werden im Jahr 2010 für Maßnahmen des 1000-Schulen Programms rd. 5.300.000 € und für Maßnahmen des U3-Förderprogramms in Kindertagesstätten rd. 786.000 € eingesetzt.

Soweit sich kurzfristige Liquiditätsengpässe ergeben, werden diese durch Kassenkredite abgedeckt. Diese werden ein Volumen von 25.000.000 € nicht übersteigen.

Mittelfristig wird ein Jahresgewinn in Höhe von rd. 1.000.000 € erwartet. Ab 2010 ist jeweils im Laufe des Wirtschaftsjahres eine vorzeitige Gewinnabführung an den städtischen Haushalt in Höhe von 1.000.000 € vorgesehen.

Wegen weiterer Ausführungen wird auf die Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2010 verwiesen.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss